



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Und erneut müssen wir uns auf große Einschränkungen im persönlichen Umfeld wie auch im öffentlichen Leben einstellen. Leider hat uns die Corona-Pandemie wieder oder noch immer fest im Griff. Lassen wir uns weiterhin nicht entmutigen, leisten aber auch nicht der Spaltung Vorschub indem wir andere Meinungen nicht respektieren. Unsere Demokratie, unsere Gesellschaft und erst recht unsere Dorfgemeinschaft befinden sich auf einem soliden Fundament, wenn wir zusammenhalten, gemeinsame Lösungen suchen, aber auch an Regeln halten und wissenschaftliche Belege nicht ignorieren. Geben wir auf einander Acht und nehmen weiterhin Rücksicht, vor allem auf die Schwachen und besonders Gefährdeten, dann können wir im Laufe des Jahres 2022 hoffentlich wieder gemeinsam in den Vereinen/Organisationen und im Dorfleben unbeschwertere Tage ohne Einschränkungen verbringen.

Ich bin weiterhin zuversichtlich, dass uns dies gemeinsam gelingt!

Wiederum sage ich meinen aufrichtigen Dank dem Gemeinderat, allen Beschäftigten der Gemeinde, den Vereinsverantwortlichen und den Organen unserer Kirchengemeinde. Sie haben wieder ihre hervorragende Arbeit zum Wohle von uns allen geleistet. In Vereinen, Kirche, Kindergarten, Bauhof, in den Schulverbänden und in der Verwaltungsgemeinschaft haben sie dazu beigetragen, dass unser Dorf lebens- und liebenswert bleibt und die täglichen Bedürfnisse der Bevölkerung erfüllt werden. Meine Anerkennung gilt auch allen treuen Helfern, die Arbeit einfach sehen und erledigen, ohne großartig nachzufragen.

Vielen Dank sage ich den vielen Ehrenamtlichen, die sich in unseren Ortsvereinen zur Verfügung stellen und damit die Dorfgemeinschaft beleben und stärken, sie sind eine echte Bereicherung in unserem Zusammenleben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine frohe, gesegnete Weihnacht und viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen im Neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister Jürgen Raab und der Gemeinderat



Silvesterfeuerwerk

Zum Jahresausklang ist es mittlerweile jahrzehntelange Tradition, das Neue Jahr mit Raketen und Böllern zu begrüßen. Und wen erfreut nicht ein brillantes, leuchtendes Feuerwerk? Der Spaß daran soll auch nicht genommen werden.

Aber leider nimmt -auch in unserer Gemeinde- an manchen Stellen der extreme Lärm und Krach in der Silvesternacht vor allem durch teilweise zeitlich übertriebenes Zünden von Böllern zu.

Wir bitten deshalb im Interesse der Gesundheit von Mensch und Tier sowie Natur und Umwelt, auf übermäßiges und vor allem bis in die Morgenstunden dauerndes Böllern zu verzichten. Die Zeit zwischen 00.00 Uhr und 01.00 Uhr könnte doch ausreichend sein, mit Freude und Spaß ins Neue Jahr zu starten?

Denken Sie im Übrigen auch an die gesetzlichen Vorgaben, viele Mitmenschen werden es Ihnen danken!

Brennholzbedarf- Anmeldung/Vergabe

Bitte melden Sie Ihren Bedarf für
Brennholz

bis spätestens 06.12.2021

im Rathaus oder per Mail mit anliegendem Formblatt an. Die Vergabe der Brennholzpolter und Stockhiebteile sowie der liegenden Bäume erfolgt am

Samstag, 11.12.2021 um 9 Uhr,
Treffpunkt Tennisplatz.

Die aktuell gültigen Corona-Regeln sind einzuhalten.

Sprechzeit im Rathaus

Rathausplatz 1, 86692 Münster

Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr

oder außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Terminvereinbarung

Der 1. Bürgermeister oder seine Vertreter sind unter Tel. 08276- 58 92 62 zu erreichen (ggf. sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter).

Die Gemeindeseiten finden Sie im Internet unter www.gemeinde-muenster.de

Sitzungstermine

Im Rathaus am 02.12.2021 und 16.12.2021, Beginn ist um 19.30 Uhr. Der genaue Termin und die Tagesordnung kann den Anschlagtafeln, dem Internet oder der Tagespresse entnommen werden.

Für die Sitzung ist folgendes zu beachten:

Der Zutritt ist nur für asymptomatisch Geimpfte und Genesene (2G) erlaubt.

Veranstungshinweise

Aufgrund der „Corona-Pandemie“ sind öffentliche (Groß-)Veranstaltungen untersagt oder nur sehr eingeschränkt möglich. Welche Versammlungen/Veranstaltungen finden statt?

Bitte beachten Sie hierfür die entsprechenden Aushänge und Postwurfsendungen der Vereine und Organisationen.

Vorankündigung: Online– u. ggf. Präsenz-Infoveranstaltung für das „Erweiterte Führungszeugnis im Verein“ am 18.01.2022

Absage Seniorentreffen

Gerne hätten wir uns in vorweihnachtlicher Atmosphäre mit unseren Senioren/innen persönlich getroffen und gemeinsam ein ausgedehntes Frühstück genossen. Leider durchkreuzt die Corona-Lage auch diese Pläne und wir möchten niemanden einem unnötigen Infektionsrisiko aussetzen. Wir wünschen unseren Besucher/innen und Unterstützern ein friedvolles Weihnachten, gute Besserung für alle Kranken, und ein freudiges Wiedersehen, sobald dies wieder sorgenfrei möglich ist.

Euer Seniorenkreis-Team



Münsterer Adventskalender 2021

Wir laden euch alle zum Advents-FensterIn ein! Der ‚Adventskalender 2021‘ liegt diesem Gemeindeblatt bei und ist auch abrufbar unter www.gemeinde-muenster.de.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Brigitte Lehenberger

Absage Dorfweihnacht 2021

Die Planungen und Vorbereitungen für die Dorfweihnacht 2021 waren weit vorangeschritten, jedoch kann die allseits beliebte Veranstaltung aufgrund der Wucht der vierten Welle in der Corona-Pandemie und in Anbetracht der sehr angespannten Krankenhaussituation leider nicht stattfinden. Die Organisatoren, die Standbetreiber und der 1. Bgm. mit Gemeinderat bedauern dies außerordentlich. Wir alle hoffen, dass die Dorfweihnacht im Jahr 2022 endlich wieder durchführbar sein wird.

Stromzählerablesung der LEW

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Auch in diesem Jahr bietet LVN den Haushalten dabei verschiedene Möglichkeiten der Zählerstandserfassung an. Geplant ist, dass die Ortsbevollmächtigten, zwischen dem 21. Dezember und 16. Januar die Haushalte kontaktieren.

Wer seinen Zählerstand selbst ablesen möchte, kann dem Ortsbevollmächtigten den Zählerstand direkt an der Haustür oder im Nachgang beispielsweise telefonisch mitteilen. Möglich ist auch, den Ortsbevollmächtigten Zugang zum Zähler gewähren und den Stromzähler wie gewohnt ablesen zu lassen. In diesem Fall muss der Kunde nichts weiter unternehmen. Trifft der Ortsbevollmächtigte den Kunden nicht an, hinterlässt er eine Karte mit allen notwendigen Informationen, um den Zähler selbst abzu lesen. Auf die konsequente Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsregeln wird geachtet

Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt bei der Ablesung keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Münster vertr. durch 1. Bürgermeister Jürgen Raab, Rathausplatz 1, 86692 Münster; Redaktion/kommunaler Inhalt V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister Jürgen Raab
Dieses Infoblatt erscheint monatlich. Meldungen senden Sie bitte bis spätestens 20. des Vormonats per E-Mail an: buergemeister@gemeinde-muenster.de

Abfallentsorgung

Biotonne Mi, 01. Dez 2021

Restmüll Di, 07. Dez 2021

Papiertonne Mi, 08. Dez 2021

Biotonne Mi, 15. Dez 2021

Restmüll Di, 21. Dez 2021

Gelber Sack Do, 23. Dez 2021

Biotonne Mi, 29. Dez 2021

Grüngutsammelstelle Münster:

Dezember u. Januar geschlossen für Äste, Stämme, (Bitte keine Wurzelstöckel!).

Für Rasen, Laub, usw. frei zugänglich.

AWV Recycling Rain:

Rain-Sallach Kreisverkehr ganzjährig
Di-Fr: 8:30-12:00 Uhr / 13:00-17:30 Uhr
Samstag: 9:00-14:00 Uhr

Baurestmengendeponie Bayerdilling:

Lagerplatz Sallacher Str. 26
Mo-Fr: 7:00-12:00Uhr / 13:00-17:00Uhr
Samstag: 7:00-12:00 Uhr

Betreiber: Fa. Stiglmair,
86641 Bayerdilling, Tel: 09090/2258

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallrufnummer für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr einheitlich 112

**In weniger akuten Fällen:
Ärzte-Bereitschaftsdienst: Tel.
116117 (ohne Vorwahl)
Krisendienst Schwaben
0800/655 3000**

Jugendwettbewerb

„Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“

Bis zum 1. März 2022 rufen wir Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren dazu auf, sich in Gruppen auf historische Spurensuche zu begeben. Sie können Geschichten aus den Familien, aus dem Wohnort, aus Vereinen, von Begegnungen mit Menschen aus dem jeweils anderen Landesteil recherchieren oder auch Veränderungen untersuchen, die junge Menschen seit 1989/90 mitgemacht haben. Zu gewinnen gibt es bis zu 30 Preise in Höhe von 500 bis 3.000 Euro sowie die Teilnahme an der Preisverleihung im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin im Juni 2022. Nähere Informationen unter www.umbruchzeiten.de